

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Pressemitteilung

Wiesbaden, 28.07.2010

Eine Million Euro für schnelles Internet in Nordhessen

Minister Posch: „Breitbandausbau ist konkrete Wirtschaftsförderung“

Hessen kommt der flächendeckenden Versorgung mit Breitband-Internet immer näher. Bis Ende des Jahres erhalten 25.500 derzeit unversorgte Haushalte im Kreis Kassel Zugang zu schnellen Anschlüssen mit Kapazitäten von bis zu 50 Mbit/s., wie Wirtschaftsminister Dieter Posch heute in Wiesbaden mitteilte. „Das bedeutet echte Hilfe für viele Haushalte und Firmen“, sagte der Minister. „Neben den Bürgerinnen und Bürgern benötigen auch kleine und mittelständische Unternehmen das schnelle Internet. Breitband-Ausbau ist daher konkrete Wirtschaftsförderung.“

Die Mittel verteilen sich auf 17 Kommunen, in denen zusammen 54 Ortsteile derzeit keine ausreichende Internetversorgung haben. Die in dieser Woche versandten Förderbescheide summieren sich auf 978.000 Euro. Das Geld stammt aus der Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern zur „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die Kommunen unterstützen damit private Internet-Anbieter, für die eine Erschließung der jeweiligen Ortsteile ansonsten nicht rentabel wäre. Das Land trägt 60 Prozent dieser Kosten, die jeweilige Kommune 40 Prozent.

Hessenweit galten 2009 rund 1.400 Ortsteile als ungenügend versorgt. Ziel der Landesregierung ist es, bis Ende 2011 ein flächendeckendes Breitbandangebot zu erreichen. In diesem Jahr stellt das Land dafür rund 5 Millionen Euro zur Verfügung.

Kommune	Haushalte	Zuschuss	Ortsteile
Ahnatal	1.570	81.000,00 €	Heckershausen, Kammerberg
Bad Emstal	583	27.000,00 €	Balhorn
Breuna	950	48.600,00 €	Wettesingen, Oberlistingen, Niederlistingen
Espenau	2.475	81.000,00 €	Hohenkirchen, Mönchehof, Schäferberg
Fuldabrück	3.013	91.800,00 €	Dörnhagen, Dennhausen, Dittershausen
Fuldatal	1.715	48.600,00 €	Simmershausen und Wilhelmshausen
Habichtswald	1.035	37.800,00 €	Dörnberg
Helsa	2.999	91.800,00 €	Helsa, Wickenrode, Eschenstruth, Waldhof, St. Ottilien
Immenhausen	890	33.000,00 €	Holzhausen

Liebenau	695	37.800,00 €	Grimelsheim, Ersen, Niedermeiser, Lamerden
Naumburg	1.080	54.000,00 €	Altendorf, Heimarshausen, Elbenberg, Altenstädt
Oberweser	1.178	64.800,00 €	Arenborn, Gewissenruh, Gieselwerder, Gottstreu, Heisebeck
Schauenburg	1.722	59.400,00 €	Breitenbach, Martinhagen, Elmshagen
Söhrewald	885	27.000,00 €	Eiterhagen und Wattenbach
Trendelburg	1.252	54.000,00 €	Wülmersen, Langenthal, Gottsbüren, Sielen Eberschütz
Wolfhagen	2.160	97.200,00 €	Altenhasungen, Wenigenhasungen, Viesebeck, Philippinenburg u. -thal, Ippinghausen, Bründersen, Isthä, Nothfelden
Zierenberg	1.312	43.200,00 €	Burghasungen, Oelshausen, Oberelsungen

Kontakt: Pressestelle, Wolfgang Harms
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden
Tel 0611 815 2023, Fax 0611 815 2227
Mail: wolfgang.harms@hmwvl.hessen.de
www.wirtschaft.hessen.de